

Protokoll zur 41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Ort	Stapelholm-Huus, Eiderstr. 5, 24803 Erfde / Barga
Datum	20.03.2019
Uhrzeit	18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Teilnehmer	siehe Anlage
Sitzungsleitung	Thomas Hansen
Protokoll	Michael Helten
Anlagen	Präsentationsfolien Teilnehmerliste

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 40. Vorstandssitzung vom 24.10.2019
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Bericht des LLUR
- TOP 5** Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 6** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 7** Ausblick und Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Thomas Hansen, eröffnet um 18:00 Uhr die 41. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. Er bedankt sich bei dem Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH Karsten Jasper für die Tagungsmöglichkeit in Barga und für die bereitgestellte Verpflegung. Im Anschluss begrüßt Herr Hansen herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder, beratenden Mitglieder sowie Projektträger und fasst danach kurz die Tagesordnung zusammen.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 41. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 15 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind sieben kommunale Vertreter sowie acht Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind 13 beratende Mitglieder und Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.¹

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 40. Vorstandssitzung vom 24.10.2019

Das Protokoll der 40. Vorstandssitzung vom 24.10.2018 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Hansen hat keine Themen für den Bericht des Vorsitzenden und übergibt an Herrn Helten

Herr Helten berichtet von Seiten des Regionalmanagements über die aktuellen Finanzen der Aktiv-Region. Seit der 40. Vorstandssitzung sind dem Regionalmanagement Zuwendungsbescheide (ZWB) des LLUR für drei Projekte zugegangen:

- **Amtsentwicklungsplan Viöl 2030** am 11.02.2019
- **Zukunft der Feuerwehren im Jörler Raum** am 13.02.2019
- **Bildung und Information im Tourismus (Dith)** am 04.03.2019

Damit gestalten sich die Finanzen der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. wie folgt:

¹ §10 Abs. 6 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.

Protokoll 41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

20.03.2019



Projektbudget 2014-2023 (ohne LAG Management)	2.355.340,00 €
Per LAG-Beschluss gebundenes Projektbudget	1.157.795,61 €
Per ZWB gebundenes Projektbudget	1.051.618,06 €
Verbleibendes Projektbudget (nach LAG-Beschluss)	1.197.545,00 €

Im Anschluss berichtet Herr Helten über den aktuellen Stand der beantragten Mittelverschiebung und Strategieänderung.

Dem Regionalmanagement ist am 12.03.2019 der positive Bescheid zur Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie zugegangen, mit folgendem Ergebnis:

1. Anpassung der strategischen Ziele, Erfolgskriterien und Indikatoren (teilweise genehmigt)
2. Mittelverschiebungen zwischen den Kernthemen (genehmigt mit Hinweisen)
3. Anpassungen „Umsetzungswettbewerb zukunftsorientierte Daseinsvorsorgeinfrastruktur (genehmigt)

Zu 1.) Im Kernthema 5 „Neue Dienstleistungen & Neue Produkte“ und dem untergeordneten strategischen Ziel 5.2 „Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften“ ist die beantragte Änderung der quantitativen Indikatoren der Zielerreichung nur teilweise genehmigt worden:

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
5 Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	5.1 Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen/Produkte/Dienstleistungen	alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
		5 Projekte	5 Projekte	
	5.2 Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften	2 Veranstaltungsprojekte	1 Förderprojekt	Keine Veränderungen
		2 Förderprojekte		

Abbildung 1: Beantragte Änderungen

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
5 Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	5.1 Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen/Produkte/Dienstleistungen	alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
		5 Projekte	5 Projekte	
	5.2 Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften	2 Veranstaltungsprojekte	2 Förderprojekt	Keine Veränderungen
		2 Förderprojekte		

Abbildung 2: Genehmigte Änderungen

Protokoll 41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

20.03.2019



Begründung laut Bescheid:

„Im strategischen Ziel 5.2 „Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften“ bleibt der Zielwert 2020 mit „2 Förderprojekten“ bestehen. Ein strategisches Ziel einer mehrjährigen Strategie, das am Ende nur 1 Förderprojekt generieren soll, lässt Zweifel an der Relevanz bzw. der Ernsthaftigkeit des Ziels aufkommen. Da zudem der zweite quantitative Indikator dieses strategischen Ziels ersatzlos entfallen soll, ist die Beibehaltung des bisherigen Zielwertes für den verbleibenden Indikator geboten.“

Im Kernthema 6 „Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Al“t und dem untergeordneten strategischen Ziel 6.1 „Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten“ ist die beantragte Änderung der quantitativen Indikatoren der Zielerreichung nur teilweise genehmigt worden:

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
		alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
6 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt	6.1 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten	3 Gutachten	4 Förderprojekte	Keine Veränderungen
		5 Förderprojekte		
		1 Vernetzungsprojekt		
	6.2 Ehrenamtliches Engagement fördern	3 Förderprojekte	4 Förderprojekt	Keine Veränderungen

Abbildung 3: Beantragte Änderungen

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
		alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
6 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt	6.1 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten	3 Gutachten	3 Gutachten 4 Förderprojekte	Keine Veränderungen
		5 Förderprojekte		
		1 Vernetzungsprojekt		
	6.2 Ehrenamtliches Engagement fördern	3 Förderprojekte	4 Förderprojekt	Keine Veränderungen

Abbildung 4: Genehmigte Änderungen

Begründung laut Bescheid:

Protokoll 41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

20.03.2019



„Im strategischen Ziel 6.1 „Förderung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten“ bleibt das operative Ziel „Gutachten (Anzahl)“ mit den zugehörigen Indikatorwerten 2 und 3 bestehen. Da hier bereits Ziele erreicht wurden, ist eine Streichung nicht sachgerecht.“

Zu 2.) Die Mittelverschiebung zwischen den Kernthemen ist mit einem Hinweis genehmigt worden. Der Hinweis im Bescheid lautet wie folgt:

„Die beantragten Mittelverschiebungen zwischen den Kernthemen werden wie beantragt genehmigt. Kritisch gesehen wird insoweit allerdings, dass im Kernthema 3 „Klimapakt Eider-Treene-Sorge“ nur Mittel in Höhe von 40.000 Euro verbleiben, obwohl im dortigen strategischen Ziel 3.2 „Kompetenzstärkung und Sensibilisierung zu den Themen Klimaschutz und Energie“ die Zielerreichung noch bei „Null“ liegt. Es sollten geeignete Aktionen ergriffen werden, um mit den im Ziel belassenen Mitteln bis zum Ende der Förderperiode noch zählbare Ergebnisse zu erreichen.“

Das LAG-Budget für Projektförderung beläuft sich nach Mittelverschiebung somit auf folgende Summen pro Kernthema:

Förderschwerpunkt	Kernthema	IES Budget 2014	IES Budget 2018	Verschiebung	IES Budget 2018 (nach Verschiebung)
Nachhaltige Daseinsvorsorge	1. Grund- & Gesundheitsversorgung/Innenentwicklung	1.374.545,28 €	962.442,78 €	-215.131,77 €	747.311,01 €
	2. Mobilität	71.590,90 €	15.591,96 €	+84.408,04 €	100.000,00 €
Klimawandel & Energie	3. Klimapakt Eider-Treene-Sorge	150.340,89 €	96.822,87 €	-56.814,83 €	40.008,04 €
Wachstum & Innovation	4. Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	286.363,60 €	8.876,67 €	+77.141,42 €	86.018,09 €
	5. Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	114.545,44 €	5.372,36 €	+110.397,14 €	115.769,50 €
Bildung	6. Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt	357.954,50 €	108.438,36 €	0,00 €	108.438,36 €
Summe		2.355.340,61 €	1.197.545,00 €	0,00 €	1.197.545,00 €

Abbildung 5: LAG-Budget nach Mittelverschiebung

Das weitere vorgehen im Bereich der Mittelverschiebung und Strategieänderung gestaltet sich wie folgt:

- Finale Abstimmung über Darstellungen der Änderungen in der IES mit dem MILI
- Veröffentlichung auf der Homepage der AktivRegion Eider-Treene-Sorge
- Evaluierung der Übergreifenden Ziele (Hierfür wird eine geeignete Variante für die nächste Vorstandssitzung erarbeitet)

HINWEIS: Für die heutige Projektauswahl sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Strategie ist noch nicht veröffentlicht – Erst nach Veröffentlichung wirksam!
- **Aber:** Keine Änderungen der Kriterien, daher sind die Änderungen für die Öffentlichkeit auf Projektebene nicht relevant
- Anträge werden allerdings erst nach Veröffentlichung gestellt

Protokoll 41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

20.03.2019



Des Weiteren berichtet Herr Helten über den Umlaufbeschluss zur 40. Vorstandssitzung vom 24.10.2018. Die Vorstandssitzung war auf Grund einer zu geringen Anwesenheit der WISO-Partner nicht beschlussfähig. Aus diesem Grund musste ein Umlaufbeschluss zu den eingereichten Projekten nachgereicht werden. Dieser wurde in Form eines Sammelumlaufbeschlusses für alle Projekte gleichzeitig durchgeführt. Das Ergebnis war, dass alle Projekte der letzten Vorstandssitzung angenommen wurden. Zur Dokumentation und Vollständigkeit wird nachfolgend das Ergebnis der Auszählung des Umlaufbeschlusses dargestellt.

Name, Vertreter	Organisation	Projekte 40. Vorstandssitzung				
		HISTOUR	Bildung u Info	AEK Viöl	Feuerwehr	Ehrenamt
1. Heiko Kerber	GO	ja	ja	ja	ja	ja
2. Horst Rudolph	GO	ja	ja	ja	ja	ja
3. Jacob Buntzen	GO	ja	ja	ja	bef	ja
4. Petra Schulze	GO	ja	ja	ja	ja	bef
5. Ralf Tiessen	GO	ja	ja	ja	ja	ja
6. Stefan Ploog	GO	ja	ja	ja	nein	ja
7. Thomas Hansen	GO	ja	ja	bef	ja	ja
8. Birgit Feddersen	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
9. Günther Carstens	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
10. Ingeborg Petersen	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
11. Karen Clausen-Franzen	NGO	ja	ja	ja	ent	ja
12. Marianne Budach	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
13. Ralf Althüser	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
14. Ulrich Brüggemeier	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
15. Ute Babbe	NGO	ent	ent	ent	ent	ent
16. Renate Rahn	NGO	ent	ent	ent	ent	ent
Ja-Stimmen		14	14	13	11	13
Nein-Stimmen		0	0	0	1	0
Enthaltungen		2	2	2	3	2
Befangenheit		0	0	1	1	1

Im Anschluss berichtet Herr Helten über die gesteigerten Projektkosten im Kooperationsprojekt „Bildung und Tourismus (Dithm)“. Folgende Eckpunkte wurden dem Vorstand präsentiert:

- Beteiligung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge: 1.873,17 € anstatt 1.756,10 € (117,07 € Differenz)
- Formfehler durch doppelte Projektunterlagen
- Vorsitzender und LLUR wurden informiert
- Keine weitere Beschlussfassung notwendig, es sei denn, es gibt Einwände

Da es keine Einwände zu den gesteigerten Projektkosten von Seiten der Vorstandsmitglieder gibt, gilt der Sachverhalt als geheilt.

TOP 4 Bericht des LLUR

Frau Grube berichtet über neue Fördermöglichkeiten durch den GAK Sonderrahmenplan vom 01.01.2019 wobei Sie insbesondere auf die Eckpunkte zum geplanten Regionalbudget eingeht.

Genauere Informationen können den Folien (Siehe Anhang zu diesem Protokoll) entnommen werden.

TOP 5 Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Hansen leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle ein. Diese Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Vorprüfung des Geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition.

Sitzung	Projekt	Projekt-bewertung GFV (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt-investition
41. VS 20.03.2019	MBS: Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Erfde	9 (18)	1 1	7.613,45 €	15.100,00 €
	Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt	21	1 2	50.000,00 €	416.026,38 €
	CoWorkLand Schleswig-Flensburg	16 (21)	5 1	10.010,00 €	35.235,90 €
	Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“	24 (27)	2 1	6.900,00 €	267.380,00 €
	Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands	18 (21)	5 1	50.000,00 €	202.300,00 €
	Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde	20	5 2	1.000,00 €	65.450,00 €
	Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland	14 (21)	3 2	13.720,00 €	261.327,80 €
			Insgesamt	139.243,45 €	1.262.820,08 €

41G Machbarkeitsstudie: Sicherung der ärztlichen Versorgung in Erfde

Für die Gemeinde Erfde stellte Bürgermeister Thomas Klömmer eine Machbarkeitsstudie vor, die zur Sicherung der ärztlichen Versorgung erstellt werden soll. Klömmer zufolge hat die Gemeinde zwar noch zwei niedergelassene Ärzte, die ambulante Versorgung sei für die Zukunft aber keineswegs gesichert – denn Nachfolger seien für Mediziner auf dem Land ausgesprochen schwer zu finden. Ziel dieses „Schlüsselprojektes in der Daseinsvorsorge“ für 15.100 Euro ist es, gemeinsam mit Hausärzten und Gesundheitspartnern im Raum Erfde verschiedene Möglichkeiten einer neuen ambulanten Struktur abzuwägen.

42G Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt

Löwenstedts Bürgermeister Holger Jensen möchte zur Verbesserung des Sport- und Bewegungsangebotes einen Bewegungsraum am Kindergarten bauen. Dank der engen Kooperation mit den Nachbargemeinden Norstedt, Haselund und Sollwitt sollen auch diese von dem Angebot profitieren. Jensen hob hervor, dass nicht nur Kindergartenkinder, Seniorengruppen und Einzelpersonen potenzielle Nutzer darstellen, sondern auch der Sportverein Blau-Weiß Löwenstedt e. V., der durch das Projekt sein Angebot erweitern könne. Der von allen vier Gemeinden unterstützte Verein soll eine große Rolle spielen, hat er doch mehr Mitglieder als die kleine Gemeinde Einwohner.

43GK CoWorkLand Schleswig-Flensburg

Der Norden wird „CoWorkLand!“ Unter diesem Slogan wurden 2018 in der KielRegion ehemalige Überseecontainer in „CoWorkingSpaces“, d.h. gemeinschaftliche und flexible nutzbare Arbeitsorte umgebaut. Torsten Düwel vom Kreis Schleswig-Flensburg möchte die Idee nun übertragen. Interessant, so Düwel, sei diese nicht nur für die Stadt, sondern auch für lokale Existenzgründer und Freiberufler auf dem Land sowie Pendler und sogar Touristen. In der ersten Phase des Projektes sollen nacheinander ausgewählte Standorte im Kreis bedient werden. Sogenannte „Community Manager“ übernehmen die Organisation und die Betreuung. An zentralen Plätzen in Ortskernlagen kann dann Arbeitszeit im Container gebucht werden. Durch das Projekt soll die neue Form des Arbeitens vor Ort erlebbar gemacht werden. In einer zweiten Phase soll danach die Verstetigung folgen – etwa in Leerständen oder durch Umnutzungen. Ein Beschluss zur Förderung durch die AktivRegion Mitte des Nordens steht derzeit noch aus.

44GK Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“

Vorgestellt wird das Projekt von Herrn Momme Zuppelli vom Kreis Nordfriesland.

Ziel der Maßnahme ist es, nach dem Vorbild des Projektes „Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt“ mitsamt dem dort erprobten Rufbuskonzept weitere Kooperationsräume im Kreisgebiet zu realisieren. Dafür soll eine Personalstelle geschaffen werden, für die die Förderung beantragt wird.

45G Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands

Tobias Carstens ist 25 Jahre alt und bewirtschaftet in Hamdorf etwa 500 Hektar mit 400 Highland- und Gallowayrindern. Sein Wunsch: „Der Verbraucher soll bei uns genau wissen, was er kauft.“ Dafür möchte er eine „Gläserne Metzgerei“ einrichten. Denn die Kunden sollen nicht nur im Hofladen einkaufen können, sondern auch einen Einblick in den Kühl- und den Reiferaum sowie in die Räucher- kammer erhalten. Durch eine Glasscheibe sollen sie zuschauen können und per Kopfhörer Wissenswertes über die Fleischverarbeitung erfahren. Diese Transparenz hält Carstens für überaus wichtig, um einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu fördern und das Augenmerk auf hohe Qualität bei der Produktion zu lenken. Neben dem Erlebbarmachen von Landwirtschaft sei es das Ziel, so Carstens, „dass die Menschen nach dem Besuch auf dem Hof ein Stück schlauer sind“.

46GK Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde

„Cooler Job – cooles Leben“: Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Initiative des Kreises Rendsburg-Eckernförde wider den Fachkräftemangel auf dem Land. Zu dessen Bekämpfung sollen zehn Videos gedreht werden, in denen Fachkräfte regionaler Betriebe ihren Arbeitgeber und ihr Leben auf dem Land vorstellen. Damit sollen junge Menschen aus der Region, aber auch aus Städten angesprochen und für eine Tätigkeit auf dem Land begeistert werden. Eine wichtige Rolle kommt dabei den Vorzügen des Landlebens zu, etwa dem großen Gestaltungsspielraum und der Dorfgemeinschaft als Gegenentwurf zur Anonymität der Stadt. Beteiligt sind auch die AktivRegionen Eider- und Kanalregion Rendsburg, Eckernförder Bucht und Mittelholstein. Die meisten Fördermittel gibt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises aus ihrem Zukunftsbudget mit 49.450 Euro dazu.

47GK Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland

Der Kirchenkreis Nordfriesland möchte ein Klimaschutzmanagement schaffen um exemplarische Projekte in die Tat umzusetzen. Dazu gehört unter anderem die Einrichtung eines Energiecontrollings für die kreisweit 365 Kirchenliegenschaften zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Auf der Agenda stehen aber auch Schulungen zum Thema Klimaschutz sowie die Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eine regional orientierte Beschaffung. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den zahlreichen Fachleuten des Kirchenkreises geht Karin Penno-Burmeister, die das Projekt vorstellte, davon aus, dass die neue Stelle sehr viel bewegen wird. Weitere Finanzhilfen leisten die AktivRegionen Südliches Nordfriesland, Nordfriesland Nord und Uthlande.

TOP 6 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten

Im Anschluss an die Projektvorstellung beginnt die Diskussion bezüglich der Bepunktung der Projekte. Es sind 15 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und acht Wirtschafts- und Sozialpartner. In Fällen der Befangenheit kommunaler Partner reduziert sich diese Zahl um die Anzahl der Befangenen. Folgende Personen sind bei der Beschlussfassung befangen und werden gebeten, den Sitzungsraum bei dem jeweiligen Projekt zu verlassen:

- Machbarkeitsstudie: Sicherung der ärztlichen Versorgung in Erfdde -- befangene Personen: **Herr Tiessen**
- CoWorkLand Schleswig-Flensburg – befangene Personen: **Frau Schulze**

<p>41G Machbarkeitsstudie: Sicherung der ärztlichen Versorgung in Erfde</p> <p>Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge</p> <p>Kernthema Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung</p> <p>Erreichte Punktzahl 18 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	Punkte: 18 von 54	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind.</p>	
<p>Abstimmung: 14 57% WiSo-Partner</p>	1. Jacob Bundtzen	GO
	2. Wolfgang Gosch	GO
	3. Ralf Bölck	GO
	4. Heiko Kerber	GO
	5. Petra Schulze	GO
	6. Thomas Hansen	GO
	7. Marianne Budach	NGO
	8. Ulrich Brüggemeier	NGO
	9. Ingeline Petersen	NGO
	10. Karen Clausen-Franzen	NGO
	11. Birgit Feddersen	NGO
	12. Günther Carstens	NGO
	13. Ralf Althüser	NGO
	14. Renate Rahn	NGO

<p>42G Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt</p> <p>Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge</p> <p>Kernthema Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung</p> <p>Erreichte Punktzahl 21 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	Punkte: 21 von 54	
<p>Abstimmung: 15 53% WiSo-Partner</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jacob Bundtzen 2. Wolfgang Gosch 3. Ralf Bölck 4. Heiko Kerber 5. Petra Schulze 6. Thomas Hansen 7. Ralf Tiessen 8. Marianne Budach 9. Ulrich Brüggemeier 10. Ingeline Petersen 11. Karen Clausen-Franzen 12. Birgit Feddersen 13. Günther Carstens 14. Ralf Althüser 15. Renate Rahn 	<p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>NGO</p>
<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind.</p>		

<p>43GK CoWorkLand Schleswig-Flensburg</p> <p>Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation</p> <p>Kernthema Neue Dienstleistungen & neue Produkte</p> <p>Erreichte Punktzahl 21 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	<p>Punkte: 21 von 54</p>	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen / Produkte / Dienstleistungen. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind.</p>	
<p>Abstimmung: 14 57% WiSo-Partner</p>	1. Jacob Bundtzen	GO
	2. Wolfgang Gosch	GO
	3. Ralf Bölck	GO
	4. Heiko Kerber	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Ralf Tiessen	GO
	7. Marianne Budach	NGO
	8. Ulrich Brüggemeier	NGO
	9. Ingeline Petersen	NGO
	10. Karen Clausen-Franzen	NGO
	11. Birgit Feddersen	NGO
	12. Günther Carstens	NGO
	13. Ralf Althüser	NGO
	14. Renate Rahn	NGO

<p>44GK Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“</p> <p>Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge</p> <p>Kernthema Mobilität</p> <p>Erreichte Punktzahl --</p>	<p>Punkte: --</p>	
<p>Abstimmung: 15 53% WiSo-Partner</p>	<p>1. Jacob Bundtzen</p> <p>2. Wolfgang Gosch</p> <p>3. Ralf Bölck</p> <p>4. Heiko Kerber</p> <p>5. Petra Schulze</p> <p>6. Thomas Hansen</p> <p>7. Ralf Tiessen</p> <p>8. Marianne Budach</p> <p>9. Ulrich Brüggemeier</p> <p>10. Ingeline Petersen</p> <p>11. Karen Clausen-Franzen</p> <p>12. Birgit Feddersen</p> <p>13. Günther Carstens</p> <p>14. Ralf Althüser</p> <p>15. Renate Rahn</p>	<p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>NGO</p>
<p>Ergebnis: Das eingereichte Projekt wird abgelehnt. Es wird die Frage abgestimmt, ob die anwesenden Vorstandsmitglieder durch das Kooperationsprojekt einen „zusätzlichen Nutzen“ für die LAG sehen.</p> <p>Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 3</p> <p>Begründung: Laut Absatz 7.3 der „Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein“ müssen gebietsübergreifende und transnationale Kooperationsprojekte einen zusätzlichen Nutzen für die LAG bringen.</p> <p>Herr Hansen (AV Amt Viöl) und Herr Plöhn (LVB Amt Viöl) erläutern, dass der Amtsbereich Viöl sich nicht an dem Projekt beteiligen werden. Somit findet die Projektumsetzung nicht auf dem Gebiet der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge statt.</p>		

<p>45G Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands</p> <p>Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation</p> <p>Kernthema Neue Dienstleistungen & neue Produkte</p> <p>Erreichte Punktzahl 22 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	Punkte: 22 von 54	
<p>Abstimmung: 15 53% WiSo-Partner</p>	1. Jacob Bundtzen	GO
	2. Wolfgang Gosch	GO
	3. Ralf Bölck	GO
	4. Heiko Kerber	GO
	5. Petra Schulze	GO
	6. Thomas Hansen	GO
	7. Ralf Tiessen	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Ingeline Petersen	NGO
	11. Karen Clausen-Franzen	NGO
	12. Birgit Feddersen	NGO
	13. Günther Carstens	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO
	15. Renate Rahn	NGO

<p>46GK Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde</p> <p>Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation</p> <p>Kernthema Neue Dienstleistungen & neue Produkte</p> <p>Erreichte Punktzahl 20 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	Punkte: 20 von 54	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt bei: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Unterstützung bei der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind.</p> <p>Auflage: Die Videos, die im Gebiet der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge erstellt werden sollen die Region in der Darstellung berücksichtigen.</p>	
<p>Abstimmung: 15 53% WiSo-Partner</p>	1. Jacob Bundtzen	GO
	2. Wolfgang Gosch	GO
	3. Ralf Bölck	GO
	4. Heiko Kerber	GO
	5. Petra Schulze	GO
	6. Thomas Hansen	GO
	7. Ralf Tiessen	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Ingeline Petersen	NGO
	11. Karen Clausen-Franzen	NGO
	12. Birgit Feddersen	NGO
	13. Günther Carstens	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO
	15. Renate Rahn	NGO

Punkte: 21 von 54																															
<p>47GK Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland</p> <p>Förderschwerpunkt Klimawandel & Energie</p> <p>Kernthema Klimapakt Eider-Treene-Sorge</p> <p>Erreichte Punktzahl 21 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt bei: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Kompetenzstärkung und Sensibilisierung zu den Themen Klimaschutz und Energie. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind.</p>																														
<p>Abstimmung: 15 53% WiSo-Partner</p>	<table border="1"> <tbody> <tr><td>1. Jacob Bundtzen</td><td>GO</td></tr> <tr><td>2. Wolfgang Gosch</td><td>GO</td></tr> <tr><td>3. Ralf Bölck</td><td>GO</td></tr> <tr><td>4. Heiko Kerber</td><td>GO</td></tr> <tr><td>5. Petra Schulze</td><td>GO</td></tr> <tr><td>6. Thomas Hansen</td><td>GO</td></tr> <tr><td>7. Ralf Tiessen</td><td>GO</td></tr> <tr><td>8. Marianne Budach</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>9. Ulrich Brüggemeier</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>10. Ingeline Petersen</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>11. Karen Clausen-Franzen</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>12. Birgit Feddersen</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>13. Günther Carstens</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>14. Ralf Althüser</td><td>NGO</td></tr> <tr><td>15. Renate Rahn</td><td>NGO</td></tr> </tbody> </table>	1. Jacob Bundtzen	GO	2. Wolfgang Gosch	GO	3. Ralf Bölck	GO	4. Heiko Kerber	GO	5. Petra Schulze	GO	6. Thomas Hansen	GO	7. Ralf Tiessen	GO	8. Marianne Budach	NGO	9. Ulrich Brüggemeier	NGO	10. Ingeline Petersen	NGO	11. Karen Clausen-Franzen	NGO	12. Birgit Feddersen	NGO	13. Günther Carstens	NGO	14. Ralf Althüser	NGO	15. Renate Rahn	NGO
1. Jacob Bundtzen	GO																														
2. Wolfgang Gosch	GO																														
3. Ralf Bölck	GO																														
4. Heiko Kerber	GO																														
5. Petra Schulze	GO																														
6. Thomas Hansen	GO																														
7. Ralf Tiessen	GO																														
8. Marianne Budach	NGO																														
9. Ulrich Brüggemeier	NGO																														
10. Ingeline Petersen	NGO																														
11. Karen Clausen-Franzen	NGO																														
12. Birgit Feddersen	NGO																														
13. Günther Carstens	NGO																														
14. Ralf Althüser	NGO																														
15. Renate Rahn	NGO																														

TOP 7 Ausblick und Verschiedenes

Herr Helten berichtet über das Vorhaben, Frau Möglich von der Spendenplattform wir-bewegen.sh zur Vorstandssitzung einzuladen. Da sich die Spendenplattform hauptsächlich an Vereine und Verbände richtet hielt es das Regionalmanagement für sinnvoller, Frau Möglich zur nächsten Mitgliederversammlung einzuladen.

Des Weiteren informiert Herr Helten über folgende, anstehende Termine:

- Nächste Vorstandssitzung in der 24 KW
 - 10.06 – 14.06.2019
 - (möglich) Bildungshaus Eggebek
- Nächste Mitgliederversammlung 33 KW
 - 12.08 – 16.08.2019
 - Erfde-Bargen

Beide Zeiträume und Termine werden noch über Doodle mit den Vorstandsmitgliedern konkretisiert.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Hansen für die Aufmerksamkeit und schließt die Vorstandssitzung um 20:30 Uhr.

Thomas Heinrich Hansen
Vorstandsvorsitzender

Michael Helten
Protokollführer

Teilnahmeliste:
41. Vorstandssitzung LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.
Ort: Räumlichkeiten der Eider-Treene-Sorge GmbH (Eiderstr. 5, 24803 Erfde / Bargaen)
Mittwoch, den 20.03.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Öffentliche Institutionen:

Name	Vorname	Institution	Postanschrift	Ort	E-Mail	Unterschrift
Bundtzen	Jacob	Amt Eggebek	Hauptstrasse 2	24852 Eggebek	jacob.bundtzen@googlemail.com	gezeichnet
Tiessen	Ralf	Amt Hohner Harde				gezeichnet
Gosch	Wolfgang	Amt Kropp-Stapelholm	Am Markt 10	24848 Kropp		gezeichnet
Bölck	Ralf	Amt Oeversee	Tornschaer Strasse 3-5	24963 Tarp		gezeichnet
Plöhn	Hans-Conrad	Amt Viöl	Westerende 41	25884 Viöl	hans-conrad.ploehn@amt-vioel.de	gezeichnet
Kerber	Heiko	Amt KLG Eider				gezeichnet
Schulze	Petra	Amt Arensharde	Friedrichsfeld 3	24850 Schuby	diedreischulzes@web.de	gezeichnet
Hansen	Thomas	Amt Viöl	Westerende 41	25884 Viöl		gezeichnet

Wirtschafts- und Sozialverbände:

Name	Vorname	Institution	Postanschrift	Ort	Mail	Unterschrift
Budach	Marianne	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.	Dorfstrasse 8	24963 Tarp	marianne-budach@tourismus- nord.de	gezeichnet
Brüggemeier	Ulrich	Gemeinde Kropp/ DRK Kreisverband Schl. Fl.	Vorm Südertor 14	24848 Kropp	bg-kropp@t-online.de	gezeichnet
Petersen	Ingeline		Lilmark 25	24887 Silberstedt	ingeline-petersen@web.de	gezeichnet
Clausen-Franzen	Karen	Bauernverband Flensburg	Keerenweg 3	24852 Sollerup	clausen.franzen@laprican.de	gezeichnet
Feddersen	Birgit	LandFrauen Kreisverband SL-FL,	An der Linnau 11	24997 Wanderup	B.F.Feddersen@T-online.de	gezeichnet
Carstens	Günther	GGs Tellingstedt	Dorfstr. 18	25878 Drage	guenthergerda@arcor.de	gezeichnet
Althüser	Ralf	Handels- und Gewerbeverein Eggebek-	Treenering 62 a	24852 Eggebek	ra.althueser@gmail.com	gezeichnet
Maier	Theo	Mädchentreff Ostenfeld	Alter Husumer Weg 10	25856 Hattstedt	theomaier@t-online.de	entschuldigt
Rahn	Renate	Lokales Bündnis "KUNO"	Osterende 3	24799 Meggerdorf	kuno.rahnt@t-online.de	gezeichnet
Jasper	Karsten	Eider-Treene-Sorge GmbH				gezeichnet

Beratende LAG-Mitglieder / Projektträger / Gäste:

Name	Vorname	Institution	Postanschrift	Ort	Mail	Unterschrift
Jacobsen	Julia	Integrierte Naturschutzstation Eider-	Goosstroot 1	24861 Bergenhusen	julia.jacobsen@llur.landsh.de	entschuldigt
Klindt	Jan-Nils	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt	Bahnhofstraße 38	24937 Flensburg	jan-nils.klindt@llur.landsh.de	entschuldigt
Grube	Daniela	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt	Bahnhofstraße 38	24937 Flensburg	daniela.grube@llur.landsh.de	gezeichnet
Helten	Michael	Eider-Treene-Sorge GmbH	Eiderstr. 5	24803 Bargaen	helten@eider-treene-sorge.de	gezeichnet
Drees	Yannek	Eider-Treene-Sorge GmbH	Eiderstr. 5	24803 Bargaen	drees@eider-treene-sorge.de	gezeichnet
Klömmer	Thomas	Eider-Treene-Sorge GmbH	Eiderstr. 5	24803 Bargaen	drees@eider-treene-sorge.de	gezeichnet
Düwel	Torsten					gezeichnet
Carstens	Tobias					gezeichnet
Yvette	Wilken				marge-on-board@gmx.de	gezeichnet
Jensen	Holger	Gemeinde Löwenstedt	Norderfeld 9a	25864 Löwenstedt	holger.jensen@nf.tng.de	gezeichnet
Zuppelli	Momme					gezeichnet
Schulze	Sebastian					gezeichnet
Penno-Burmeister	Karin					gezeichnet
Thomsen	Peter	Freier Journalist				gezeichnet



41. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.



Erfde / Bargaen, 20.03.2019

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum; Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • helten@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.aktivregion-ets.de





Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 40. Vorstandssitzung vom 24.10.2019
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Bericht des LLUR
- TOP 5** Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 6** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 7** Ausblick und Verschiedenes



TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



TOP 2

Genehmigung des Protokolls der
40. Vorstandssitzung vom 24.10.2019



TOP 3

Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



LAG-Sachstand

Zuwendungsbescheide seit der letzten Vorstandssitzung

- **Amtsentwicklungsplan Viöl 2030** am 11.02.2019
- **Zukunft der Feuerwehren im Jörler Raum** am 13.02.2019
- **Bildung und Information im Tourismus (Dith)** am 04.03.2019



LAG-Sachstand

Übersicht Finanzen

Projektbudget 2014-2023 (ohne LAG Management)	2.355.340,00 €
Per LAG-Beschluss gebundenes Projektbudget	1.157.795,61 €
Per ZWB gebundenes Projektbudget	1.051.618,06 €
Verbleibendes Projektbudget (nach LAG-Beschluss)	1.197.545,00 €



LAG-Sachstand

Mitterverschiebung und Strategieänderung

- Bescheid vom 12.03.2019
 - Anpassung der strategischen Ziele, Erfolgskriterien und Indikatoren (teilweise genehmigt)
 - Mitterverschiebungen zwischen den Kernthemen (genehmigt mit Hinweisen)
 - Anpassungen „Umsetzungswettbewerb zukunftsorientierte Daseinsvorsorgeinfrastruktur (genehmigt)



LAG-Sachstand

Im strategischen Ziel 5.2 „Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften“ bleibt der Zielwert 2020 mit „2 Förderprojekten“ bestehen. Ein strategisches Ziel einer mehrjährigen Strategie, das am Ende nur 1 Förderprojekt generieren soll, lässt Zweifel an der Relevanz bzw. der Ernsthaftigkeit des Ziels aufkommen. Da zudem der zweite quantitative Indikator dieses strategischen Ziels ersatzlos entfallen soll, ist die Beibehaltung des bisherigen Zielwertes für den verbleibenden Indikator geboten.



LAG-Sachstand

Anpassung der strategischen Ziele, Erfolgskriterien und Indikatoren
(teilweise genehmigt)

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
5 Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	5.1 Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen/Produkte/Dienstleistungen	alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
		5 Projekte	5 Projekte	Keine Veränderungen
	5.2 Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften	2 Veranstaltungsprojekte	2 Förderprojekt	Keine Veränderungen
		2 Förderprojekte		



LAG-Sachstand

Anpassung der strategischen Ziele, Erfolgskriterien und Indikatoren
(teilweise genehmigt)

Im strategischen Ziel 6.1 „Förderung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten“ bleibt das operative Ziel „Gutachten (Anzahl)“ mit den zugehörigen Indikatorwerten 2 und 3 bestehen. Da hier bereits Ziele erreicht wurden, ist eine Streichung nicht sachgerecht.



LAG-Sachstand

Anpassung der strategischen Ziele, Erfolgskriterien und Indikatoren
(teilweise genehmigt)

Kernthema	Strategisches Ziel	Erfolgskriterien bis 2020		
		Quantitative Indikatoren		Qualitative Indikatoren
		alt	neu	Veränderung/Neue Indikatoren
6 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt	6.1 Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten	3 Gutachten	3 Gutachten 4 Förderprojekte	Keine Veränderungen
		5 Förderprojekte		
		1 Vernetzungsprojekt		
	6.2 Ehrenamtliches Engagement fördern	3 Förderprojekte	4 Förderprojekt	Keine Veränderungen



LAG-Sachstand

Die beantragten Mittelverschiebungen zwischen den Kernthemen werden wie beantragt genehmigt. Kritisch gesehen wird insoweit allerdings, dass im Kernthema 3 „Klimapakt Eider-Treene-Sorge“ nur Mittel in Höhe von 40.000 Euro verbleiben, obwohl im dortigen strategischen Ziel 3.2 „Kompetenzstärkung und Sensibilisierung zu den Themen Klimaschutz und Energie“ die Zielerreichung noch bei „Null“ liegt. Es sollten geeignete Aktionen ergriffen werden, um mit den im Ziel belassenen Mitteln bis zum Ende der Förderperiode noch zählbare Ergebnisse zu erreichen.



LAG-Sachstand

Mitterverschiebungen zwischen den Kernthemen (genehmigt mit Hinweisen)

Förderschwerpunkt	Kernthema	IES Budget 2014	IES Budget 2018	Verschiebung	IES Budget 2018 (nach Verschiebung)
Nachhaltige Daseinsvorsorge	1. Grund- & Gesundheitsversorgung/Innenent- wicklung	1.374.545,28 €	962.442,78 €	-215.131,77 €	747.311,01 €
	2. Mobilität	71.590,90 €	15.591,96 €	+84.408,04 €	100.000,00 €
Klimawandel & Energie	3. Klimapakt Eider-Treene-Sorge	150.340,89 €	96.822,87 €	-56.814,83 €	40.008,04 €
Wachstum & Innovation	4. Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	286.363,60 €	8.876,67 €	+77.141,42 €	86.018,09 €
	5. Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	114.545,44 €	5.372,36 €	+110.397,14 €	115.769,50 €
Bildung	6. Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt	357.954,50 €	108.438,36 €	0,00 €	108.438,36 €
Summe		2.355.340,61 €	1.197.545,00 €	0,00 €	1.197.545,00 €



LAG-Sachstand

Bei der Bewertung der Strategie- und Projektumsetzung wurde der Fokus nach den vorgelegten Evaluierungsunterlagen ausschließlich auf die 6 Kernthemen gelegt. Eine vollständige Evaluation hätte jedoch auch eine kernthemenübergreifende Bewertung der Strategieumsetzung auf der Grundlage der übergreifenden strategischen Ziele (Tabelle 19 der IES) umfassen müssen. Eine solche übergreifende Evaluierung auf IES-Ebene ist nach den vorgelegten Unterlagen nicht erfolgt und sollte zeitnah nachgeholt werden.



LAG-Sachstand

Mittelsverschiebung und Strategieänderung – Weiteres Vorgehen

- Finale Abstimmung über Darstellungen der Änderungen in der IES
- Veröffentlichung auf der Homepage der AktivRegion
- Evaluierung der Übergreifenden Ziele



LAG-Sachstand

Mitterverschiebung und Strategieänderung – Hinweis für die heutige Projektauswahl

- Strategie noch nicht veröffentlicht – Erst nach Veröffentlichung wirksam!
- **Aber:** Keine Änderungen der Kriterien, daher sind die Änderungen für die Öffentlichkeit auf Projektebene nicht relevant
- Anträge erst nach Veröffentlichung!



LAG-Sachstand

Umlaufbeschluss zur 40. Vorstandssitzung

- Hintergrund: Vorstandssitzung war nicht beschlussfähig
- (Sammel-)Umlaufbeschluss für alle Projekte
- Ergebnis: Alle Projekte angenommen



Name, Vertreter	Organisation	Projekte 40. Vorstandssitzung				
		HISTOUR	Bildung u Info	AEK Viöl	Feuerwehr	Ehrenamt
1. Heiko Kerber	GO	ja	ja	ja	ja	ja
2. Horst Rudolph	GO	ja	ja	ja	ja	ja
3. Jacob Buntzen	GO	ja	ja	ja	bef	ja
4. Petra Schulze	GO	ja	ja	ja	ja	bef
5. Ralf Tiessen	GO	ja	ja	ja	ja	ja
6. Stefan Ploog	GO	ja	ja	ja	nein	ja
7. Thomas Hansen	GO	ja	ja	bef	ja	ja
8. Birgit Feddersen	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
9. Günther Carstens	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
10. Ingeline Petersen	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
11. Karen Clausen-Franzen	NGO	ja	ja	ja	ent	ja
12. Marianne Budach	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
13. Ralf Althüser	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
14 Ulrich Brüggemeier	NGO	ja	ja	ja	ja	ja
15 Ute Babbe	NGO	ent	ent	ent	ent	ent
16. Renate Rahn	NGO	ent	ent	ent	ent	ent
	Ja-Stimmen	14	14	13	11	13
	Nein-Stimmen	0	0	0	1	0
	Enthaltungen	2	2	2	3	2
	Befangenheit	0	0	1	1	1



LAG-Sachstand

Erhöhung Projektkosten „Bildung und Information im Tourismus (Dithm)“

- Beteiligung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge: **1.873,17 €** anstatt **1.756,10 € (117,07 € Differenz)**
- Formfehler durch doppelte Projektunterlagen
- 1. Vorsitzender und LLUR wurden informiert
- Keine weitere Beschlussfassung notwendig, es sei denn, es gibt Einwände



TOP 4

Bericht des LLUR

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Informationen des LLUR zum Regionalbudget

Daniela Grube

Bargen, 20.03.2019

Inhalt

LLUR Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum

- Fördermöglichkeiten in der Ortskernentwicklung (GAK)
Sonderrahmenplan ab 01.01.2019

GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019

10.0 Regionalbudget (für Kleinprojekte, die der Umsetzung der IES dienen)

LAG AktivRegion beantragt GAK-Förderung für Regionalbudget.

Eigenbeteiligung LAG	10%	max. 20.000 €
GAK-Zuschuss	<u>90%</u>	max. <u>180.000 €</u>
Regionalbudget	100%	max. 200.000 €

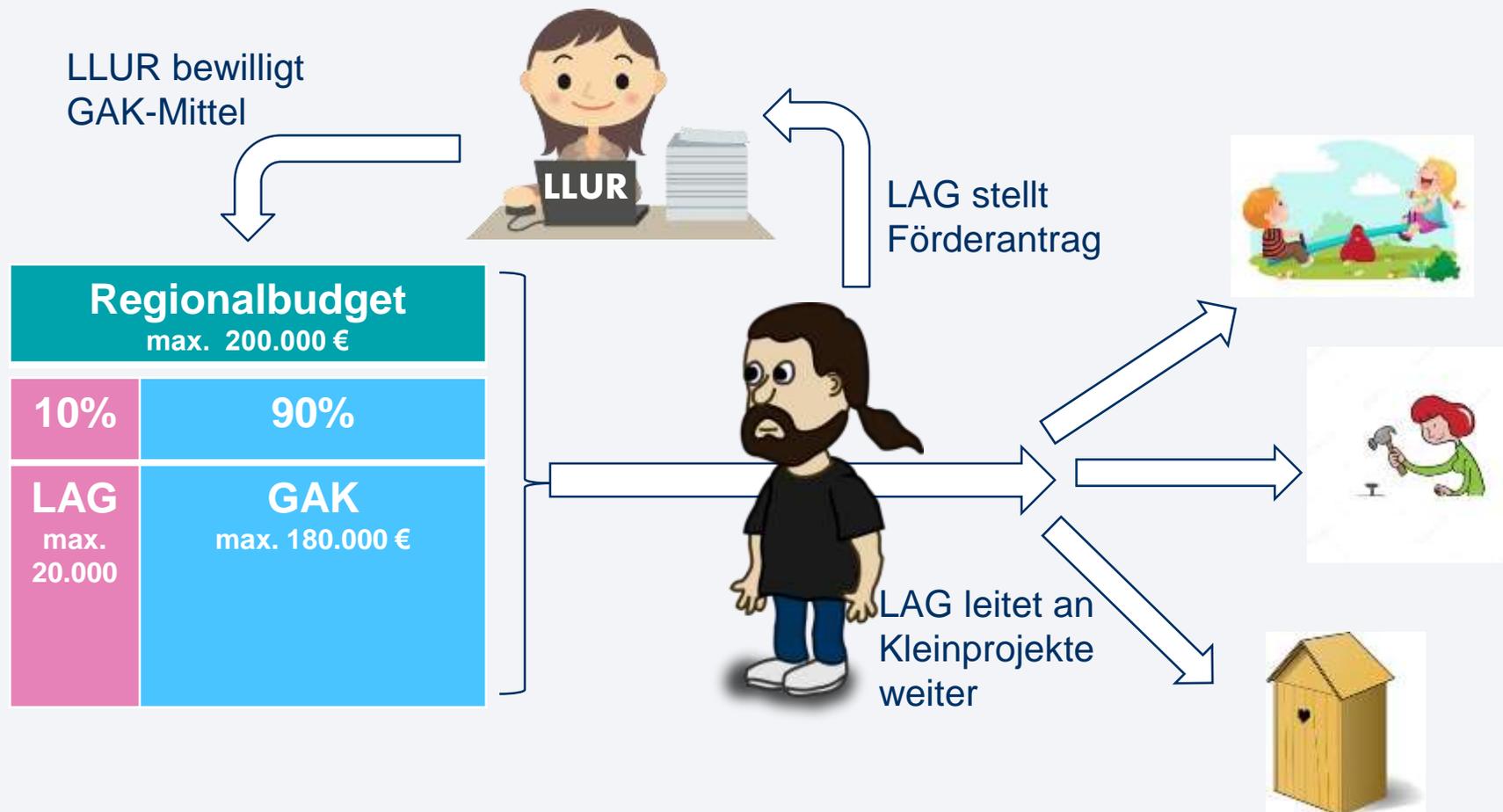
Weiterleitung durch die LAG an Träger von Kleinprojekten.

Max. Investition 20.000 €.

Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 80%.



GAK-Regionalbudget



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Förderfähig sind beispielsweise:

- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen
- Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden inkl. Garten-und Hofflächen
- Schaffung und Verbesserung von Freizeit-und Naherholungseinrichtungen
- Abriss von Bausubstanz im Innenbereich
- ländliche Infrastruktur zu Erschließung der landwirtschaftliche und touristischen Potenziale
- Investitionen von Kleinstunternehmen
- Schaffung und Verbesserung lokaler Basiseinrichtungen

GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Nicht förderfähig sind insbesondere:

- Personalleistungen, laufender Betrieb und Unterhaltung
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- einzelbetriebliche Beratung
- Kauf von Tieren und Landankauf
- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind
- Ausgaben in Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Der **Antrag der LAG** beim LLUR enthält insbesondere Angaben zu:

- Wie trägt das Regionalbudget zur Umsetzung der IES bei?
- Beschreibung der Auswahlkriterien für die Projekte aus dem Regionalbudget (kann identisch sein mit den Kriterien der IES)
- Beschreibung des Entscheidungsgremiums
- Welche GAK-Fördergegenstände werden angeboten?
- Welche Förderquote soll der Letztempfänger erhalten?



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Der **Antrag** des **Letztempfängers** enthält insbesondere Angaben zu:

- konkreter Projektinhalt
- bei Investitionen: Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer
- Kosten-und Finanzierungsplan, ggf. Angebote
- Angaben zur Erfüllung der Projektauswahlkriterien der LAG
- ggf. de-minimis-Erklärung

- Der **Verwendungsnachweis des Letztempfängers** besteht aus einem Sachbericht ggf. mit Fotos und einem zahlenmäßigen Nachweis (ohne Belege – diese sind aber vom Letztempfänger vorzuhalten).

- Die **Auszahlung** erfolgt in einem Betrag nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch die LAG.(z.B. Einhaltung des Kosten-und Finanzierungsplanes, Förderfähigkeit der Kosten, Plausibilität des Verwendungsnachweises)

GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Es werden **Muster** erstellt für:

- Antrag der LAG beim LLUR
- Antragsprüfung durch das LLUR
- Zuwendungsbescheid vom LLUR an die LAG
- Antrag des Letztempfängers bei der LAG
- Antragsprüfung durch die LAG
- Zuwendungsvertrag zwischen LAG und Letztempfänger
- Verwendungsnachweis des Letztempfängers an LAG
- Verwendungsnachweisprüfung durch LAG
- Verwendungsnachweis der LAG an LLUR
- Verwendungsnachweisprüfung durch LLUR



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Im Zusammenhang mit dem Ablauf stehende Fragen:

- **Haftung:** LAG haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz, sollte es zu einem Rechtsstreit kommen wird das Land SH die Interessen der LAG vertreten
- **Überschreitung** der 20.000€ Gesamtkosten:
eine Förderung ist nur dann möglich, wenn nachgewiesen werden kann, dass die Mehrkosten nicht vorhersehbar waren. Sonst entfällt die komplette Förderung!
- Problematik der **Jährlichkeit:**
die Maßnahme muss im Kalenderjahr abgerechnet sein! Ist das nicht der Fall, dann entfällt die Förderung.
10% Eigenleistung der LAG:
kein Verzicht auf Eigenleistung der LAG möglich.



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Weitere **wichtige Bedingungen** für das Regionalbudget

- Keine Förderung von **unbarer Eigenleistung**
- Es gibt **keine Zweckbindungsfrist**
- Das geförderte Projekt darf **kein Teilprojekt** eines anderen Projektes sein
- Die Fördermittel dürfen **nicht** mit anderen Finanzmitteln **kumuliert** werden



GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019- Regionalbudget

Ausblick:

- Förderrichtlinie GAK-Ortskernentwicklung in 2019
- GAK Fördergrundsätze werden auf Bund/ Länder-Ebene weiter entwickelt
- Förderung von Digitalprojekten und Regionalbudgets in 2019 ohne Richtlinie um Erfahrungen zu sammeln



LLUR Ansprechpartner

Norbert Limberg
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche
Räume des Landes Schleswig- Holstein
Ländliche Entwicklung
Bahnhofstraße 38
24937 Flensburg

T +49 461 804-300
F +49 461 804-240
Norbert.Limberg@llur.landsh.de

Jan- Nils Klindt
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche
Räume des Landes Schleswig- Holstein
Ländliche Entwicklung
Bahnhofstraße 38
24937 Flensburg

T +49 461 804-274
F +49 461 804-240
Jan-Nils.Klindt@llur.landsh.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



TOP 5

Vorstellung der eingereichten Projekte



Hinweis



Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt-bewertung GfV (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt-investition
41. VS 20.03.2019	MBS: Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Erfde	9 (18)	1 1	7.613,45 €	15.100,00 €
	Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt	21	1 2	50.000,00 €	416.026,38 €
	CoWorkLand Schleswig-Flensburg	16 (21)	5 1	10.010,00 €	35.235,90 €
	Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“	24 (27)	2 1	6.900,00 €	267.380,00 €
	Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands	18 (21)	5 1	50.000,00 €	202.300,00 €
	Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde	20	5 2	1.000,00 €	65.450,00 €
	Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland	14 (21)	3 2	13.720,00 €	261.327,80 €
			Insgesamt	139.243,45 €	1.262.820,08 €



Machbarkeits- und Konzeptstudie: Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Erfde



Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt



Bewegungsraum in der Gemeinde Löwenstedt

Projektvorstellung im Rahmen der Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e. V. am 20. März 2019
durch Bürgermeister Holger Jensen

Ausgangslage



- ▶ Vier-Dörfer-Projekt der Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt zur gemeinsamen Umsetzung von Maßnahmen zur Daseinsvorsorge
- ▶ Beispiele bisheriger gemeindeübergreifender Projekte: Schwimmbadsanierung, Errichtung eines Boule- und Beachvolleyballplatzes
- ▶ Jugendgemeinderäte aus Kindern und Jugendlichen wurden in allen vier Dörfern gewählt und organisieren zusammen mit der „Gemeindekümmerin“ Aktivitäten und Projekte
- ▶ Lenkungsgruppe aus allen vier Gemeinden bespricht regelmäßig aktuelle Themen und Projekte
- ▶ Sportverein „Blau-Weiß Löwenstedt e. V.“ konnte sein Angebot erweitern, weil er von allen vier Gemeinden gleichermaßen unterstützt wird
- ▶ Bewegungsraum ist ein weiteres gemeinsames Projekt im Rahmen der vier Dörfer-Kooperation

Projektziele



- ▶ Qualitative Verbesserung der Sport- und Bewegungsangebote für Löwenstedt und die kooperierenden Nachbargemeinden
- ▶ Kindergartenkinder, Seniorengruppen, Teilnehmer an Kursen aber auch einzelne Bürgerinnen und Bürger profitieren von der Errichtung des Bewegungsraumes
- ▶ Zusammenführung der Dorfbewohner/innen und Festigung privater Verbindungen untereinander
- ▶ Förderung gegenseitiger Hilfeleistungen und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- ▶ Gemeinschaftsgedanke aller vier Dörfer wird mit diesem Projekt fortgeführt und trägt zur örtlichen Daseinsvorsorge bei
- ▶ Unterstützung für Kinder und Familien in ihrem dörflichen Umfeld

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur
Verfügung!



CoWorkLand Schleswig-Flensburg



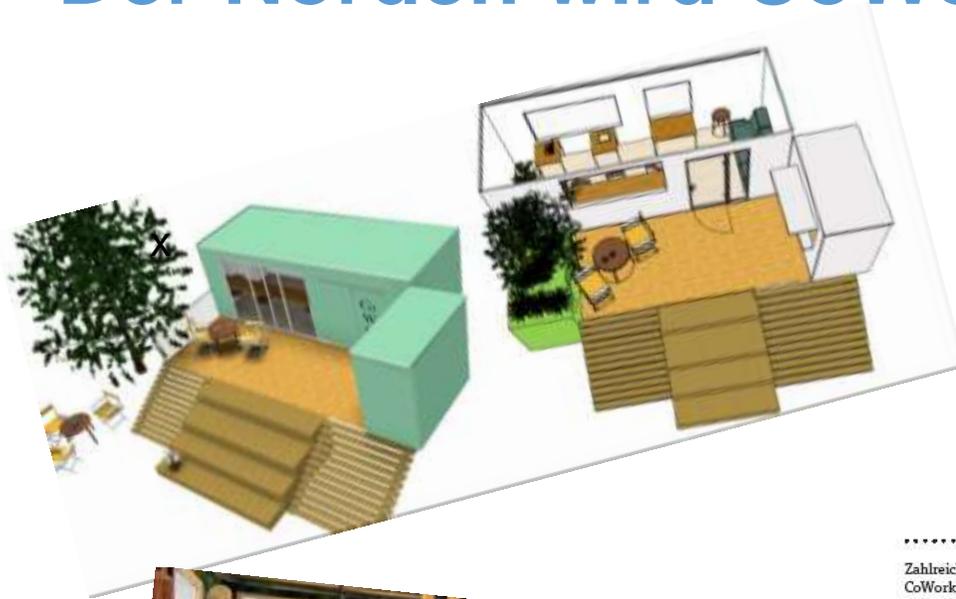
Kreis
Schleswig-Flensburg



CoWorkLand im Kreis Schleswig-Flensburg



Der Norden wird CoWorkLand!



AktivRegion Eider-Treene-Sorge [alten@ei](mailto:info@alten@ei.de)

CoWorkLand-Orte

Dieses Netz zeigt eine Übersicht mit dem Stand von Januar 2015



- PENDLERHAFEN**
WENN ARBEITSGÄNGER ZWISCHEN ZWEI ORTEN ARBEITEN
- WORKATION**
ARBEITEN, WILDAHNERN UND/ODER FREIZEIT
- RETREAT**
ZUM ENTSCHEIDEN BEI GROSSEN VERÄNDERUNGEN
- STADT-STATION**
FÜR CO-WORKING IM URBANEN RAUM
- IN BETRIEB 2015**
- IN ENTWICKLUNG**

Zahlreiche Gemeinden, Privatleute und Firmen gründen CoWorking-Spaces auf dem Land – gemeinsam bilden sie die **CoWorkLand-Genossenschaft**.

So werden Berufstätige in Zukunft überall im Norden zwischen wunderbaren Arbeitsorten wählen können – ganz nach den täglichen Bedürfnissen.

Dabei sind sie die Gründer*innen in ganz unterschiedlichen Phasen der Entwicklung: Von bereits laufenden CoWorking-Spaces bis hin zu solchen, die in der ersten Planungsphase sind.

coworkland.de



BERATUNGSGESAMTHEIT



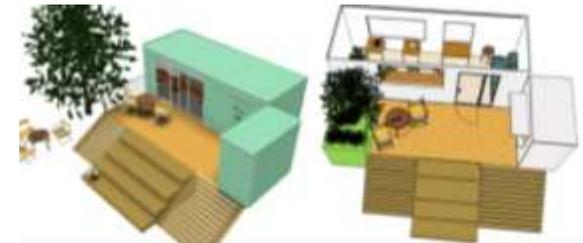


Ziele:

- CoWorking auch im ländlichen Raum bekannt zu machen und zu etablieren
- Errichten gemeinschaftlicher, kreativer und flexibel nutzbarer Arbeitsorte (inkl. gemeinsam genutzter technischer Infrastruktur)
- Reaktion auf geänderte Nachfrage und Wandel der Arbeitswelt
- Nachnutzungsoption für Leerstand

Zielgruppen

- Lokale Existenzgründer / „Einzelkämpfer“ / ...
- Pendler/ Unternehmen (flexibel buchbare Kontingente)
- Touristen (ggf. Verlängerung des Familienurlaubs)



Erfolgreiche Pilotphase in der Kiel-Region 2018

- Wechselnde Platzierung in Ortskernen, an Stränden, auf Festivals, ...

Aktuell: Folgephase

- Zusatz-Container und weitere Standorte
- Verstetigung durch private Gründer im ländlichen Raum

Perspektive: Vernetzung

- Aufbau eines genossenschaftlichen Netzwerkes
- Gemeinsames Buchungssystem / Marketing / Beschaffungswesen etc.





Kreis
Schleswig-Flensburg



CoWorkLand



Nachfrage durch individuelle Coworker

- Freiberufler
- StartUps

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • helten@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.aktivregion-ets.de





Kreis
Schleswig-Flensburg



CoWorkLand



Nachfrage durch Teams aus Unternehmen und Organisationen

- Mehrtägige Arbeits-Klausuren
- Team-Meetings



Nutzung als Lernort

- Seminare
- Workshops



Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“

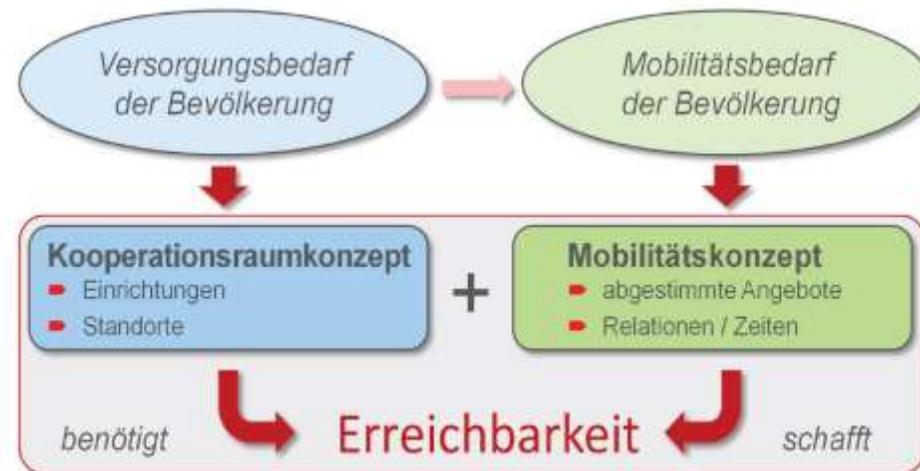
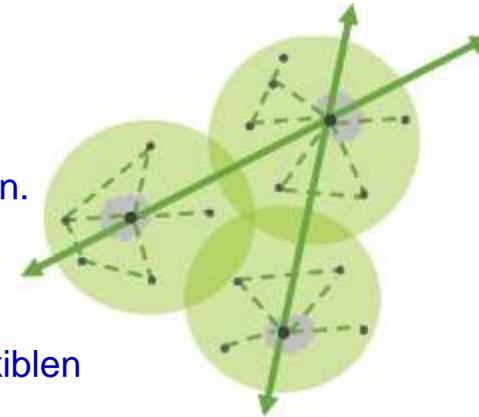
AktivRegionsübergreifendes Projekt
**„Projektmanagement Mobilität als Motor
der Kooperationsraumentwicklung“**

Antragsteller Kreis Nordfriesland

*Vorstellung im Rahmen der
41. Vorstandssitzung der LAG Eider-Treene-Sorge e.V.
20.03.2019, Erfde/Bargen*

Hintergrund - Kooperationsraum- und Mobilitätskonzept

- **Grundidee: Erreichbarkeit schaffen**
- Jeder Kooperationsraum hat ein Versorgungszentrum, in dem Angebote der Daseinsvorsorge gebündelt werden.
- In jedem Versorgungszentrum gibt es einen ÖPNV-Verknüpfungspunkt in das überörtliche Netz, der mit flexiblen Mobilitätsangeboten aus dem gesamten Kooperationsraum erreicht wird.



© PTV Group / pakora.net



Hintergrund - Übergeordnete Ziele

Erreichbarkeit, Stärkung sowie Entwicklung von Angeboten der Daseinsvorsorge im Rahmen von Kooperationen

insbesondere durch

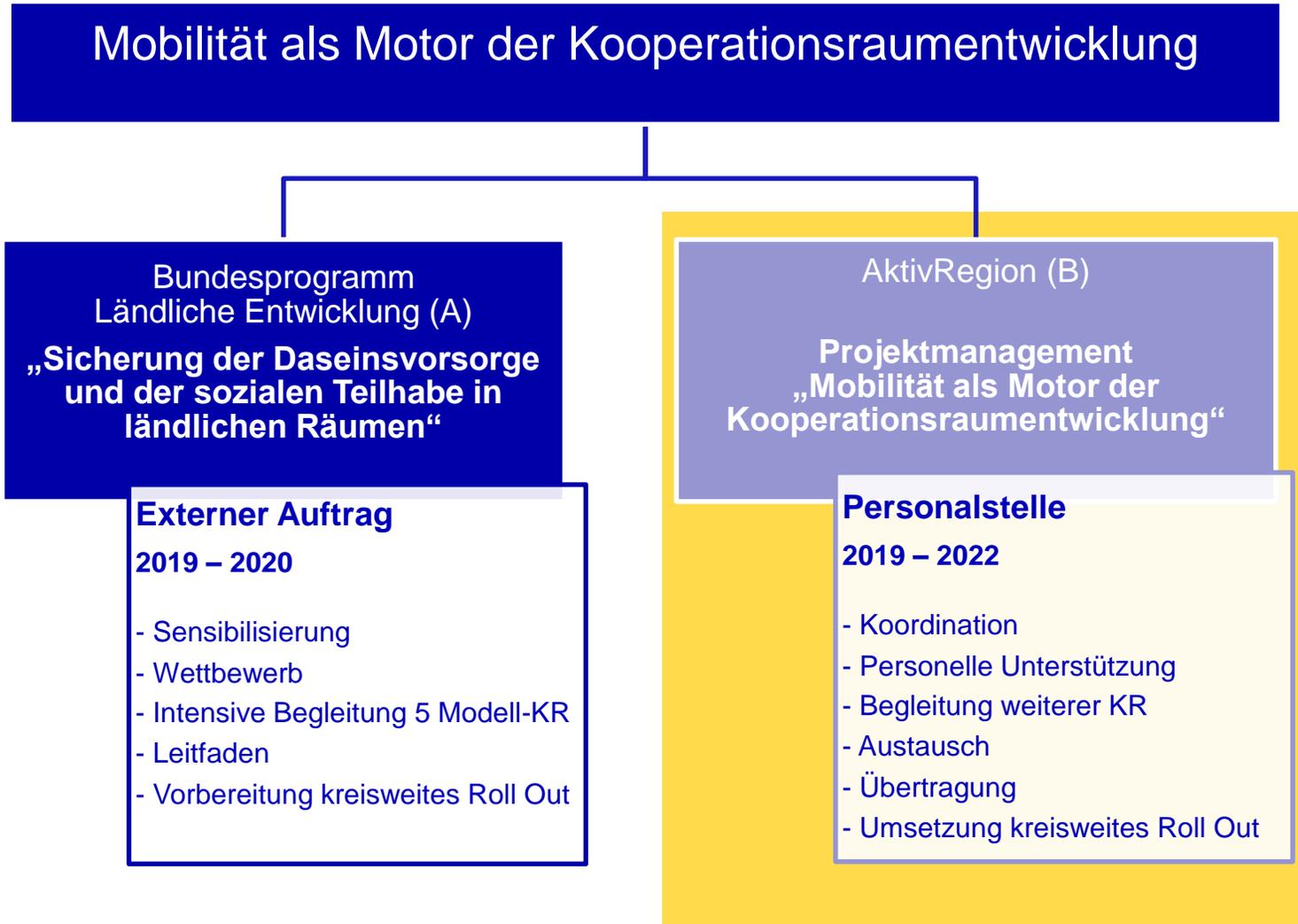
- Initiiieren und Unterstützen der Zusammenarbeit von Bevölkerung, Politik, Privatakteuren, Wirtschaft
- Informationen und Aufklären:
insbesondere Mehrwert der Kooperation aufzeigen,
z.B. durch konkreten Nutzen vor Ort wie Rufbus;
Nutzungshemmnisse Rufbus abbauen
→ direkte Ansprache und Einbindung lokaler Akteure

Konkretes Beispiel

Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt (9 Gemeinden)



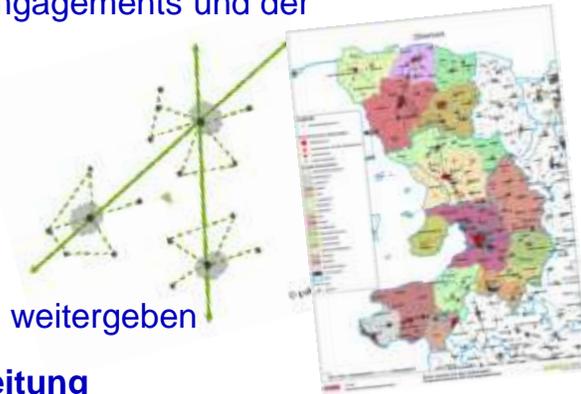
► Struktur Umsetzung



Struktur Umsetzung - Projektmanagement

„Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“

- Anschubfinanzierung zur Schaffung personeller Kapazitäten für Begleitung und Unterstützung zum/zur
 - Aufbau von Kooperationen zur Sicherung der Daseinsvorsorgeangebote
 - **Sicherstellung Erreichbarkeit der Daseinsvorsorgeangebote**
 - Übertragung der Erfahrungen der 5 ausgewählten KR auf die übrigen KR
 - Aktivierung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der interkommunalen Zusammenarbeit
- Verzahnung mit Projekt A und der externen Begleitung
 - Übertragung der Grundlagen
 - Anschieben weiterer Prozesse
 - Netzwerke schaffen und verstetigen, Erfahrungen weitergeben
 - **offensive Informationskampagne, aktive Begleitung und Weiterentwicklung des Rufbusangebotes, z.B. durch Aktivierung und Koordinierung der Rufbuskümmerer**
- Begleitung durch kreisweite Arbeitsgruppe
- Projektmanagement: eine Vollzeitstelle als zentrale koordinierende Rolle
- Laufzeit 3 Jahre: Start 01.03.2019, Ende 28.02.2022



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands



**Hofladen mit gläserner
Metzgerei
Carstens – Highlands**

Beschreibung des Projekts

- **Eröffnung des Hofladens auf dem Hof der Familie Carstens im Jahr 2020**
- **Direktvermarktung der auf dem Carstens-Highlands Hof produzierten, biozertifizierten Lebensmittel, sowie weiterer regionaler, feinheimischer und auch biozertifizierter Produkte**
- **Grundidee für den Carstens-Highlands Hof: Faire und nachhaltige Produktion von Lebensmitteln, in Bezug auf Tierhaltung, Mitarbeiter und Umwelt**
- **Vervollständigung des Konzepts durch das Angebot für den Konsumenten, die regionale Lebensmittelproduktion transparent nachzuvollziehen**
- **Integration der gläsernen Metzgerei in den Hofladen - der Reiferaum, ein Teil des Produktionsraumes sowie eine Räucherammer werden mit großen Glasfenstern ausgestattet**
- **Gelegenheit für den Besucher vom Hofladen aus dem ausgewählten Geschehen in der Metzgerei zu folgen**

Zusammengefasst werden folgende Ziele verfolgt:

- Nachhaltige, regionale Landwirtschaft erlebbar machen
- Die Schaffung eines generationsübergreifenden Bildungsangebotes
- Die Schaffung regionaler und überregionaler Kooperationen
- Die Etablierung regionaler und überregionaler Wertschöpfungsketten
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Die Schaffung eines Anziehungspunktes für Touristen in der Region



Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde



Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis RD

- **Grundidee:**

- Video-Serie mit ca. 10 Folgen zu verschiedenen Ausbildungsberufen
- Betriebe aus unterschiedlichsten Orten im Kreis RD
- Werkzeug zur zeitgemäßen Ansprache relevanter Zielgruppen und Berufsberatung
- Unterstützung des Handwerkes, des Handels und der Industrie bei der Suche nach Fachkräften
- Zielgruppe: Einheimische Auszubildende sowie Fachkräfte aus anderen Regionen (z.B. Großstädten)



Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis RD

- **Ziele:**

- Bandbreite und Vielfalt der Berufe im Ländlichen Raum aufzeigen
- Lebensqualität des Ländlichen Raumes gezielt einsetzen
- Abwanderung junger Menschen entgegenwirken und so Lebensqualität langfristig erhalten
- Zuzug für gut ausgebildete Menschen attraktiv machen



Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis RD

- **Inhalte:**

- Alltag in den Betrieben aus Sicht eines Protagonisten darstellen
- Freizeitgestaltung und Hobbys der Protagonisten darstellen
- Vorteile des ländlichen Lebens hervorheben
 - Freiraum und Gestaltungsspielraum
 - z.B. naturnahe Sportarten
 - Dorfgemeinschaft als Gegenentwurf zur Anonymität der Stadt



Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis RD

- **Bezug zu den Förderschwerpunkten der AktivRegionen:**
 - Nachhaltige Daseinsvorsorge
 - Lebensqualität, Demographischer Wandel
 - Wachstum & Innovation
 - Fachkräftemangel
 - Bildung
 - Übergang Schule zu Beruf



Modell-Projekt „Implementierung des Klimaschutzmanagements und Energiecontrollings im Kirchenkreis Nordfriesland“

Modellprojekt

Implementierung „Klimaschutzmanagement und Energiecontrolling im Kirchenkreis Nordfriesland

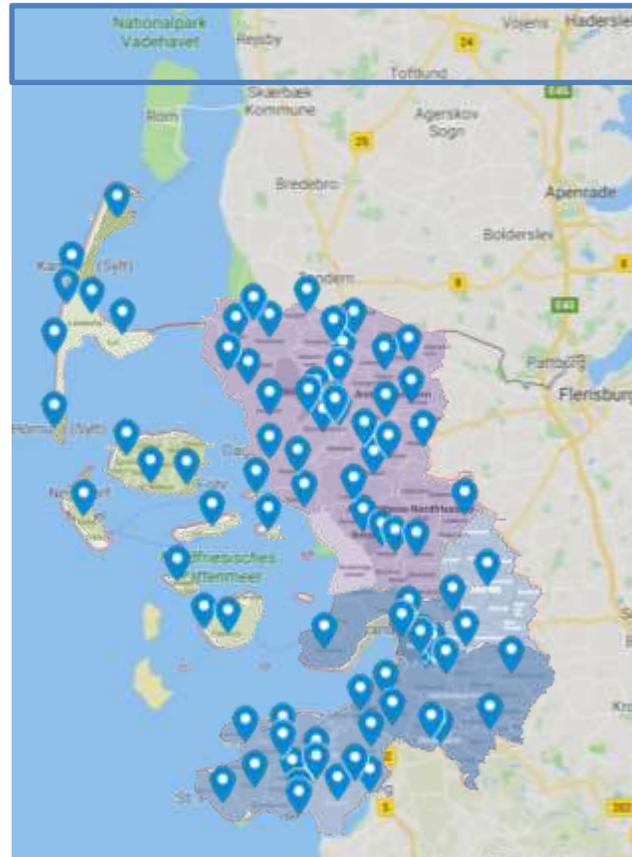
Ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen



Federführende AktivRegion: Nordfriesland Nord

Koordination und Präsentation des Antrags vom Januar 2019 auf Förderung
Karin Penno-Burmeister, Koordinatorin Modellprojekt Klimaschutzmanagement
Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, Kirchenstraße 2 in 25821 Breklum

Zahlen und Fakten in Nordfriesland



AktivRegion Nordfriesland

38.179 (38,96%)

AktivRegion Uthlande

15.260 (15,56%)



6.726 (6,86%)

AktivRegion Südliches Nordfriesland

37.484 (38,62%)

2.082,96 qkm Kreisgebiet NF

133 Kommunen

62 Kirchengemeinden



163.034 Einwohner*innen

98.011 Kirchenmitglieder

≈ 70 Pastor*innen

≈ 1.700 Mitarbeiter*innen

> 3.500 Ehrenamtliche

> 4.000 Kita-Kinder

Klimaschutzmanagement und Energiecontrolling – Gebäude und Liegenschaften



365 Eigene Gebäude
vom historischen
Gebäude bis zum
Neubau

87	Kirchen
7	Kapellen
≈ 80	Gemeindehäuser und Pastorate
19	eigene Kitas in eigenen Gebäuden
≈ 170	sonstige Gebäude

Projektziele – Projektstrategien – Projektvorhaben – Projektaspekte



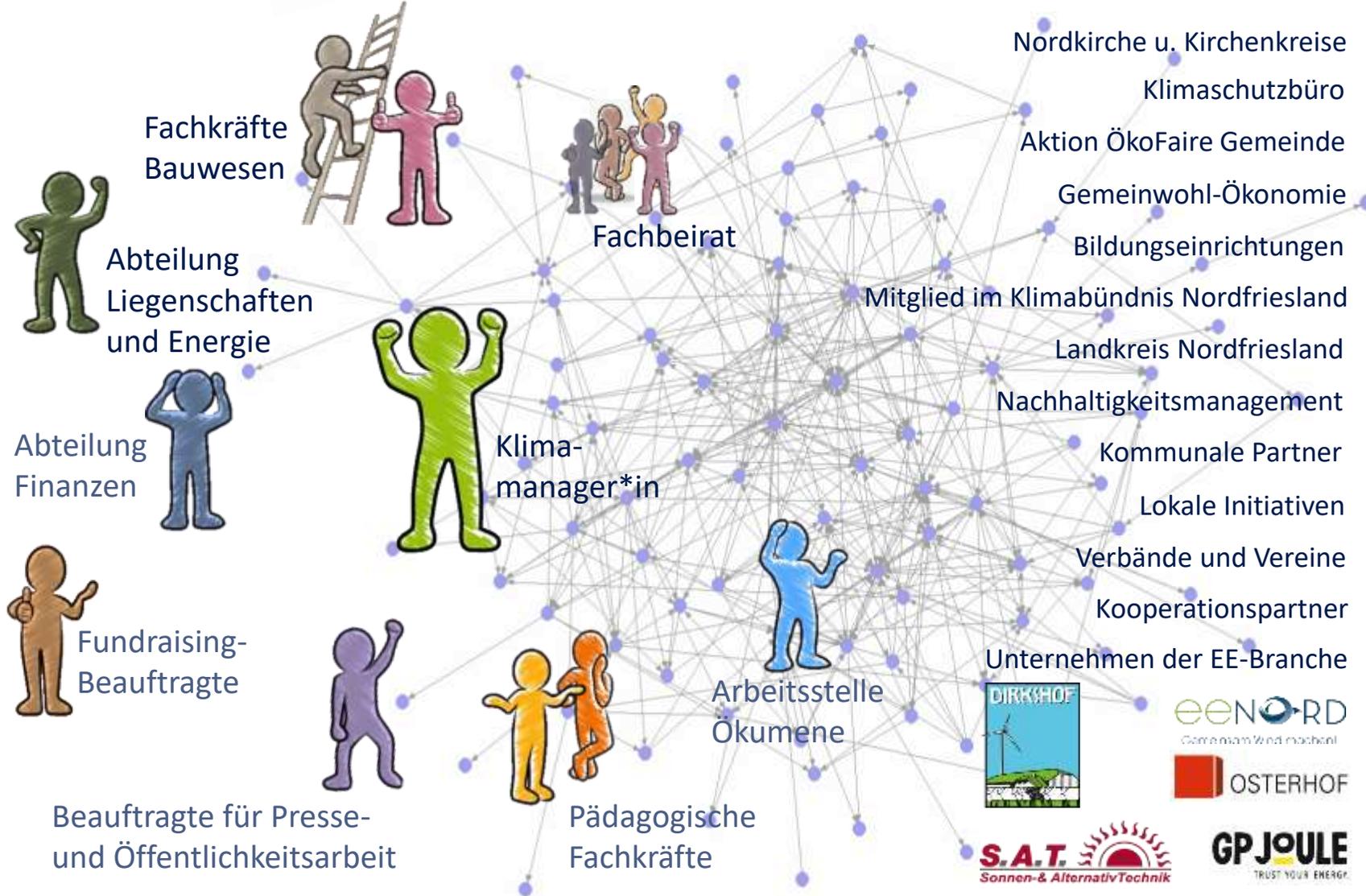
Umsetzung von Klimaschutzkonzepten Exemplarische Klimaschutzmaßnahmen
 Energiecontrolling Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien
 Erprobungsräume Auswertung von Erfahrungen Innovation Einsparpotential
 Vorbild und Nachahmung Bewußtseinsbildung Bildung, Information, Schulungen
 Daseinsvorsorge Lokale gemeinsame Gebäudenutzungskonzepte Mobilität
 Bürgerschaftliches Engagement Ökofaire Beschaffung Regionale Wertschöpfung
 Öffentlichkeitsarbeit Netzwerke und Allianzen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Teamwork



Netzwerk und Kooperation





Quelle: Gerhard Mester

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karikatur_von_Gerhard_Mester_zum_Thema_Klimawandel

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



TOP 6

Diskussion und Beschlussfassung zu den
eingereichten Projekten



Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt-bewertung GfV (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt-investition
41. VS 20.03.2019	MBS: Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Erfde	9 (18)	1 1	7.613,45 €	15.100,00 €
	Neubau eines Bewegungsraumes in der Gemeinde Löwenstedt	21	1 2	50.000,00 €	416.026,38 €
	CoWorkLand Schleswig-Flensburg	16 (21)	5 1	10.010,00 €	35.235,90 €
	Projektmanagement „Mobilität als Motor der Kooperationsraumentwicklung“	24 (27)	2 1	6.900,00 €	267.380,00 €
	Hofladen mit gläserner Metzgerei / Carstens – Highlands	18 (21)	5 1	50.000,00 €	202.300,00 €
	Cooler Job – cooles Leben: Videos wider den Fachkräftemangel im Kreis Rendsburg-Eckernförde	20	5 2	1.000,00 €	65.450,00 €
	Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland	14 (21)	3 2	13.720,00 €	261.327,80 €
			Insgesamt	139.243,45 €	1.262.820,08 €



TOP 7

Ausblick und Verschiedenes



Wir-bewegen.sh

- ... Frau Möglich als Referentin auf der nächsten Mitgliederversammlung
- Vorteil: Mehr Vereine und Verbände können erreicht werden





Termine

- Nächste Vorstandssitzung in der 24 KW?
 - 10.06 – 14.06.2019
 - Ort?
- Nächste Mitgliederversammlung 33 KW?
 - 12.08 – 16.08.2019
 - Ort?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Auf Wiedersehen!